Herbol-CHROMISIL Rillenstruktur

Siloxanverstärkter Kunststoffputz für aussen

I. Werkstoffbeschreibung

CHROMISIL Rillenstruktur ist ein Deckputz für aussen mit geringer Wasseraufnahme und hervorragenden Verarbeitungseigenschaften. Lässt sich leicht aufziehen und abreiben. Zur Applikation auf Grundputz, verschiedene Mörtel, Abrieb, Beton, Leichtbau- und Elementplatten sowie auf Wärmedämm-Verbundsysteme. Er bietet zuverlässigen Schutz gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse, ist Wasser abweisend und wasserdampfdurchlässig.
Das Produkt ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Aussenputz auf Basis von Siloxan-verstärktem Styrol-Acrylat.
Farbtöne	Weiss
Abtönen	Über Tönservice ab Werk in tausenden von Farbtönen
Struktur	Rillenstruktur
Korngrössen	2,0mm
Dichte	1,89 kg/l (Mittelwert)
Wasserdampfdurchlässigkeit:	SD-Wert: 0,38m (Mittelwert) µ-Wert: 191 (Mittelwert bei 2 mm Schichtdicke)
Kapillare Wasseraufnahme:	W-Wert: 0.045 kg/(m2 $h^{0.5}$), mit CHROMISIL Putzgrund-Voranstrich
Zusammensetzung	Styrol-Acrylat, Siloxan, Titandioxid, Calciumcarbonat, organische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel, Filmschutz.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 02
Packungsgrössen	25 kg
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Gefahrenkennzeichnung	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

Wichtige Hinweise	Nicht in bewohnten Innenräumen einsetzen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Aufziehen und abreiben.
Verdünnungsmittel	Unverdünnt, wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach 1-2 Stunden, regenfest nach 12-24 Stunden, überarbeitbar nach ca. 4 Tagen, je nach Schichtstärke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
Verbrauch	Körnung 2 mm: 2,5 - 3,0 kg/m²
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei.
	III. Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. **Wichtiger Hinweis:** Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG	
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, plan, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit CHROMISIL Armierungsmörtel ausbessern, evt. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.
GRUNDBESCHICHTUNG	
Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Auf schwach saugende, nur leicht sandende Putze eine Grundbeschichtung mit Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Auf sandende, stark saugende oder mehlende Putze eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund*, ca. 50% verdünnt mit Sangajol 5038.
Grundputz, Abrieb, Mörtel	Auf sandende, stark saugende oder mehlende Putze eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund*, ca. 50% verdünnt mit Sangajol 5038. Normal saugende Untergründe direkt mit CHROMISIL Putzgrund*, abgetönt im Farbton des Putzes, vorstreichen.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Sichtbeton und Beton-Elementplatten	Bei neuem Beton eine Abbindezeit von ca. 6 Monaten abwarten. Stark saugende Untergründe mit Imprägniergrund Tiefgrund* 50% verdünnt mit Sangajol 5038 oder mit Herbidur-Grund* grundieren. Normal saugende Untergründe mit CHROMISIL Putzgrund*, abgetönt im Farbton des Putzes, vorstreichen. Auf neue, stark alkalische Untergründe, zur Vermeidung von Kalkausblühungen, eine Grundbeschichtung mit Herbidur-Grund*.
Alte Kalk-, Mineralfarb- und Putz-Fassaden	Ein Voranstrich mit Hydrogrund* Auf sandende, stark saugende oder mehlende Putze eine Grundbeschichtung mit Imprägniergrund*, ca. 50% verdünnt mit Sangajol 5038. Bei einem Farbtonwechsel empfiehlt sich ein zusätzlicher Anstrich mit CHROMISIL Putzgrund*, abgetönt im Farbton des Deckputzes.
	Besondere Hinweise: Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte alte Dispersionsanstriche, dürfen nicht mit Hydrogrund*, Imprägniergrund Tiefgrund* oder Herbidur-Grund* bearbeitet werden.
SCHLUSSBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	CHROMISIL Rillenstruktur mit einer rostfreien Edelstahlaufziehkelle aufziehen. Anschliessend gleichmässig auf Kornstärke abziehen und mit einer Plastik- oder Holzreibscheibe abreiben.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

1.502 Herbol-Chromisil Rillenstruktur
Fassadenbeschichtungen
Aussen-Putze

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: September 2013
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol
schnell - sicher - produktiv